



# Kundenleitfaden zur Wahl der richtigen **Workflow-Automatisierung**

Diese Broschüre dient als Geschäftsleitfaden für die Workflow-Automatisierung und gibt einen Überblick über die wichtigsten Kaufkriterien, um Sie dabei zu unterstützen, die beste Workflow-Automatisierungslösung für Ihr Unternehmen zu finden.



# INHALTSVERZEICHNIS

---

WORKFLOW-AUTOMATISIERUNG: EIN GESCHÄFTSLEITFADEN . . . . .	3
Der Geschäftswert der Workflow-Automatisierung . . . . .	3
Branchentrends, die die Zukunft der Workflow-Automatisierung bestimmen . . . . .	4
DIE WAHL DER RICHTIGEN WORKFLOW-AUTOMATISIERUNGSLÖSUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN. . . . .	6
Geschäftliche Rechtfertigung und ROI . . . . .	6
Auswahlkriterien für den richtigen Anbieter. . . . .	7
DIE NINTEX WORKFLOW-PLATTFORM . . . . .	8
DER NÄCHSTE SCHRITT . . . . .	8
ANHANG . . . . .	9
Beispiel für Anbieterbewertungsmatrix. . . . .	10



# WORKFLOW-AUTOMATISIERUNG: EIN GESCHÄFTSLEITFADEN

---

***„Mittlerweile zählt nicht mehr nur das, was Sie tun. Ausschlaggebend ist, wie Sie tun, was Sie tun – und wie schnell Sie Ihre Geschäftsprozesse modifizieren können, um neue Chancen und Herausforderungen anzugehen.“***

– Andy Mulholland, Jon Pyke und Peter Fingar, „Enterprise Cloud Computing – A Strategy Guide For Business and Technology Leaders“ (Cloud Computing im Unternehmen – ein Strategieleitfaden für Wirtschafts- und Technologieführer)

Der Geschäftswert, der durch Workflow-Automatisierung umgesetzt werden kann, umfasst viel mehr als nur höhere Effizienz, besseres Zeitmanagement und effektivere Organisation. Die Kernkompetenz eines Unternehmens misst sich daran, auf welche Art und Weise das Unternehmen im Vergleich zur Konkurrenz seine Kundenbetreuung gestaltet. Der Workflow ist dabei ein wesentlicher Bestandteil im Unternehmensbetrieb. Da die Workflow-Automatisierung alltägliche Prozesse ständig optimiert, hat sie das Potenzial, Unternehmen dabei zu helfen, kontinuierlich besser als die Konkurrenz zu sein.

## DER GESCHÄFTSWERT DER WORKFLOW-AUTOMATISIERUNG

Wenn Ihr Unternehmen eine Workflow-Automatisierungslösung in Betracht zieht, befinden Sie sich wahrscheinlich in einer Situation, in der Sie ineffiziente Prozesse unnötig aufhalten. Schlechte Governance führt zu schlechten Entscheidungen, unzufriedene Kunden führen zu Kundenabwanderung und die Unfähigkeit, mit dem Markt und der Konkurrenz Schritt zu halten, führt zu Gewinnrückgängen.

Unternehmen, die ihren Workflow erfolgreich verbessern und eine Workflow-Automatisierungslösung nutzen, können die meisten oder sogar alle der folgenden Geschäftsvorteile erzielen:

- **Reduzierung von Prozessen auf Papierbasis:**

Die Vorteile der Automatisierung von dokumentenlastigen Prozessen können nicht genug betont werden. Der Einsatz von Papier ist in vielen Branchen weiterhin weit verbreitet, was zu hohen Verwaltungskosten und durch die Weiterleitung von Dokumenten im Unternehmen zu vielen Schwachstellen führt. Laut reduce.org verbraucht ein Büroangestellter im Schnitt 10.000 Blatt Kopierpapier im Jahr. Die Nutzungskosten von Papier in einem Büro können bis zu 31-mal höher ausfallen als der eigentliche Kaufpreis des Papiers. Das Ersetzen papierbasierter Formulare durch elektronische Formulare, die in einen automatisierten Unternehmensprozess integriert werden können, kann sich unverzüglich auf Ihr Geschäftsergebnis auswirken.

- **Beschleunigung der Arbeit:**

Der Aufgabenbereich von geschäftlichen Anwendern umfasst zwei Arten von Tätigkeiten – wiederholte Routinearbeit und einmalige Spezialprojekte. Oft wird für beide Tätigkeiten derselbe Ansatz verfolgt. Um miteinander zu kommunizieren und Aufgaben zu erledigen, kommen Dokumente, E-Mails und das Telefon zum Einsatz. Während dieser Ansatz für einmalige Projekte durchaus geeignet ist, ist er für Routinearbeiten pure Zeitverschwendung. Die Workflow-Automatisierung kann Unternehmen beim Ermitteln unerkannter Effizienzvorteile helfen, indem sie die Geschwindigkeit, mit der Routinetätigkeiten im Unternehmen erledigt werden, erhöht und die richtige Aufgabe dem richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit zuweist.



- **Qualitätssteigerung:**

Detaillierte und regelmäßige Kontrollen sind ausschlaggebend für hohe Qualität. Mithilfe eines automatisierten Prozesses, der diese Tatsache berücksichtigt, damit nichts unter den Tisch fällt, können Unternehmen sicherstellen, dass die angebotenen Produkte und Dienstleistungen tatsächlich kundentauglich sind.

- **Verbesserte Governance und Konformität:**

Führungskräfte stehen unter dem ständigen Druck, sicherzustellen, dass die Mitarbeiter und Abteilungen gemäß den Unternehmenszielen arbeiten und sich jederzeit an die gesetzlichen Vorschriften halten. Die Verwendung eines Workflow-Automatisierungssystems hilft ihnen beim Verstehen des Ablaufs von Prozessen sowie bei der Erkennung von Engpässen und erforderlichen Prozessänderungen für eine Effizienzsteigerung. Automatisierte Workflows zeichnen Geschäftsprozesse elektronisch auf. Diese Aufzeichnungen sind jederzeit zugänglich, um jegliche Konformitätsanforderungen zu erfüllen.

- **Schnelle Anpassung an sich ändernde Marktanforderungen:**

Um schnell auf sich ändernde Marktumgebungen zu reagieren, müssen Unternehmen oft ihre Arbeitsweisen und somit ihre Geschäftsprozesse anpassen. Liegt die Prozessänderung nur auf dem Papier vor, ist damit nicht gesagt, dass sie die Anwender auch wirklich umsetzen. Eine Workflow-Automatisierungslösung kann schnell neu konfiguriert werden, um den neuen Prozess widerzuspiegeln, indem den geschäftlichen Anwendern ermöglicht wird, die notwendigen Änderungen selbst vorzunehmen, statt sich für jede Änderung oder jeden Prozess auf die IT zu verlassen.

## **BRANCHENTRENDS, DIE DIE ZUKUNFT DER WORKFLOW-AUTOMATISIERUNG BESTIMMEN**

Eine Reihe technologischer Innovationen bestimmt die Art und Weise, wie wir leben, arbeiten und Geschäfte tätigen. Zu den wichtigsten Trends, die bei der Bewertung einer Workflow-Automatisierungsplattform in Erwägung gezogen werden sollten, gehören:

- **Cloud/SaaS:**

Cloud/SaaS hat es Unternehmen ermöglicht, mit Kunden und Partnern auf neuen Wegen zusammenzuarbeiten. Kollaboration ist ausschlaggebend für das Erzielen eines Wettbewerbsvorteils für die gesamte Wertschöpfungskette. Außerdem werden sich Unternehmen der wirtschaftlichen Vorteile des SaaS-Modells bewusst, mit dem sie hohe Vorlaufkosten bei Hard- und Software vermeiden und die jährlichen Abonnementskosten senken. Außerdem werden Risiken gesenkt, da SaaS-Implementierungen schneller bereitzustellen sind und der Geschäftswert durch einen Testlauf oder einen Proof of Concept schneller belegt werden kann.

***„Der Vormarsch der Cloud ist mehr als ein weiterer Plattformwandel, der nur bei Computerfreaks Begeisterung auslöst. Die Cloud wird zweifellos die IT-Branche verändern, doch sie wird auch die Art und Weise, wie Menschen und Unternehmen arbeiten, grundlegend verändern.“***

– „Die Cloud kommt“, The Economist



- **Web 2.0 und User Experience:**

Web 2.0 ist ein aufstrebendes Nutzungsverhalten, bei dem Menschen im Gegensatz zum nicht-interaktiven Web 1.0, bei dem Benutzer auf die passive Nutzung von bereitgestellten Informationen beschränkt sind, zusammenarbeiten und interagieren können. Web 2.0 hat zu einer höheren „Self-Service“-Kultur in Unternehmen geführt, in denen die geschäftlichen Anwender dazu befähigt sind, Arbeit effizient auszuführen.

***„Mit dem Aufkommen der benutzerfreundlichen „Consumer IT“ oder des Web 2.0 als aktive Internetnutzung verändern soziale Netzwerke die Art und Weise, wie wir leben, lernen, arbeiten, konsumieren und spielen.“***

– Andy Mulholland, Jon Pyke und Peter Fingar, „Enterprise Cloud Computing – A Strategy Guide For Business and Technology Leaders“ (Cloud Computing im Unternehmen – ein Strategieleitfaden für Wirtschafts- und Technologieführer)

- **Mobility:**

Unternehmen erleben angesichts des explosionsartigen Anstiegs bei der Nutzung von Smartphones und Tablets einen Wandel von einer daten- und computerzentrierten Welt hin zu einer menschen- und kommunikationszentrierten Welt. Mobility bedeutet nicht nur, eine Anwendung online zur Verfügung zu stellen. Mobility bedeutet, über Neuerungen kontinuierlich auf dem Laufenden zu bleiben und von überall aus agieren zu können.

***„Bis 2018 werden mehr als 50 % der Benutzer für alle Online-Aktivitäten über ein Tablet oder Smartphone ins Internet gehen.“***

– Ken Dulaney, Van L. Baker, et al., „Predicts 2015: Mobile and Wireless“ (Prognosen 2015: mobil und drahtlos), veröffentlicht im November 2014, Gartner Research

- **Digitale Unternehmens-Umstrukturierung:**

Digitale Technologien wie die Analyse von Cloud-, mobilen und sozialen Daten sowie von Big Data führen bei Unternehmen zu einem Umdenken bei ihren wichtigsten Geschäftsprozessen mit dem Ziel, diese nicht nur zu verbessern, sondern sie neu zu definieren. Die Integrierung von Daten und Geschäftsprozessen ist nun eine Grundvoraussetzung. Eine Anmeldung auf unterschiedlichen Geschäftsanwendungen für CRM, ERP, HCM usw. und die Verwendung von E-Mails und Dokumenten, um diese ad hoc zu „verbinden“, ist nicht länger kostengünstig oder praktikabel.

***„Das digitale Geschäft birgt ein riesiges Potenzial für Innovationen und Wettbewerbsvorteile. Das Erzielen dieses Mehrwerts erfordert ein komplettes Umdenken in Bezug auf das Arbeiten.“***

– Janelle B. Hill, Bruce Robertson, „Rethink ‘Work’ to Unleash The Value of a Digitalized Process“ (Arbeit ‚umdenken‘ zur Ausschöpfung des Mehrwerts eines digitalisierten Prozesses), veröffentlicht im August 2014, Gartner Research

Diese Branchentrends sollten in die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens miteinbezogen werden, damit ein umfassender Rahmen für die Wahl eines Anbieters für Workflow-Automatisierung bereitgestellt werden kann. Im nächsten Abschnitt befassen wir uns mit der geschäftlichen Rechtfertigung, dem ROI und den üblichen Kriterien, die Unternehmen zur Bewertung von Anbietern verwenden.



# DIE WAHL DER RICHTIGEN WORKFLOW-AUTOMATISIERUNGSLÖSUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN

**„Um den Bedarf nach einer schnellen und effizienten Bereitstellung von kundennahen Anwendungen zu decken, suchen einige Unternehmen nach Alternativen zur benutzerdefinierten Codierung auf Anwendungsplattformen, die sich stark auf Java- und .NET-Programmierung stützen. Auf dieser Suche bevorzugen Unternehmen „Low-Code“-Plattformen gegenüber ihren etablierten Anwendungsplattformen.“**

– Clay Richardson, John Rymer, „Five Customer-Facing Scenarios Shape ‘Low-Code’ Platform Choices“ (Fünf kundennahe Szenarien bestimmen die Wahl von „Low-Code“-Plattformen) Forrester Research, September 2014

## GESCHÄFTLICHE RECHTFERTIGUNG UND ROI

Sobald die Hauptgeschäftsfaktoren ermittelt sind, ist die Entwicklung eines Modells für die geschäftliche Rechtfertigung und den ROI für eine Workflow-Automatisierungslösung von großer Bedeutung. Dieser Prozess stellt sicher, dass Führungskräfte über eine Möglichkeit zur Bemessung der Vorteile einer neuen Workflow-Automatisierungslösung verfügen und den ROI der erforderlichen Investition bewerten können. Ein überzeugendes Geschäftsszenario kann auch zur Budgetgenehmigung durch den CFO beitragen.

Nintex hat bei Forrester Consulting eine Studie über die Nintex Workflow-Plattform\* in Auftrag gegeben; die Ergebnisse beziehen sich auf ein Verbundunternehmen. Die Studie ergab, dass Workflow-Automatisierungstools die Produktivität des geschäftlichen Anwenders je nach Unternehmen um 8 % bis 15 % verbessern. Obwohl Ihr prognostizierter ROI auf Vermutungen und Einschätzungen basiert, wird diese Übung zu einem wertvollen Dialog mit den Führungskräften und Aktionären über die geschäftliche Rechtfertigung einer Workflow-Automatisierungslösung führen.

Die Total Economic Impact™ (TEI)-Methodik von Forrester Consulting stellt eine Möglichkeit dar, den ROI einer Workflow-Automatisierungslösung zu bewerten. Die typischen, messbaren Vorteile einer Workflow-Automatisierungslösung umfassen:

- Höhere Produktivität durch optimierte und automatisierte Workflows
- Kosteneinsparungen aufgrund verschlankter Prozesse auf Papierbasis
- Verbesserte Skalierbarkeit und Flexibilität von Geschäftsprozessen
- Verbesserte Transparenz und Geschäftsfokus auf tagesaktuellen Tätigkeiten durch Berichte und Analysen
- Höhere Kundenzufriedenheit

Ein Beispiel für eine Total Economic Impact™ (TEI)-Bewertung ist auf der Nintex-Website verfügbar. Die Bewertung ergab, dass der risikobereinigte Drei-Jahres-ROI der Nintex Workflow-Plattform mit einer Gewinnschwellen-Erreichung (Amortisationszeit) weniger als 11 Monate nach der Bereitstellung bei 176 % liegt.

\*Der Total Economic Impact™ der Nintex Workflow-Plattform, eine von Nintex in Auftrag gegebene Studie, die von Forrester Consulting im Oktober 2014 durchgeführt wurde.



## AUSWAHLKRITERIEN FÜR DEN RICHTIGEN ANBIETER

### A. Festlegung der wichtigsten Kriterien

Wir empfehlen Ihnen die Auflistung der vier bis fünf kritischen Erfolgsfaktoren für Ihr Unternehmen nach Wichtigkeit und die Zuordnung dieser innerhalb der Auswahlkriterien für Ihre Entwicklung in der Anbietervergleichsmatrix. Im Folgenden die kritischen Erfolgsfaktoren, die Sie erwägen sollten:

Kritischer Erfolgsfaktor	Auswahlkriterien
Fähigkeit, alltägliche Geschäftsprozesse zu automatisieren	<b>Funktionalität:</b> Workflow-Automatisierung, elektronische Formulare <b>Benutzerfreundlichkeit:</b> Unternehmerfreundlicher Workflow- und Formulardesigner, Bibliothek für herkömmliche Workflowaktionen, konfigurationsgeführte Integrierung/Konnektoren <b>Fachdienstleistungen:</b> Beratung zur Workflow-Automatisierung
Schnelle Bereitstellung und Implementierung	<b>Benutzerfreundlichkeit:</b> Einfache, intuitive web- und mobilfreundliche Schnittstelle <b>Technologie:</b> Webbasierend, flexible Bereitstellung vor Ort, in der Cloud oder beides, Mobil-Apps <b>Erweiterbarkeit:</b> Möglichkeit der Erweiterung von Standardfunktionen über Low-Code-Anpassungen
Möglichkeit der Verbindung mit Datenquellen und Geschäftsanwendungen	<b>Funktionalität:</b> Genormte, konfigurationsgeführte Konnektoren <b>Benutzerfreundlichkeit:</b> Implementieren der Konnektoren in Workflows per Drag-and-drop und sofortige Konfiguration.
Nachweisbarer ROI	<b>Kundennachweise:</b> Kundenreferenzen, die sich auf Ihre Geschäftsanforderungen beziehen und diese bestätigen können <b>Unabhängige ROI-Analyse:</b> Eine unabhängige ROI-Studie, die den Mehrwert der Workflow-Lösung belegt.
Erhöhte Transparenz von alltäglichen Prozessen	<b>Funktionalität:</b> Statusberichte und Dashboards <b>Benutzerfreundlichkeit:</b> Web- und mobilfreundliche Berichte <b>Erweiterbarkeit:</b> Export von Daten zu Business Intelligence-Anwendungen für weitere Analysen

Eine Einigung über die kritischen Erfolgsfaktoren wird bei der Priorisierung der wichtigen Aspekte einer Anbieterbewertung helfen, wie z. B. Benutzerfreundlichkeit, Konfigurierbarkeit und professionelle Services, die auf Ihre Workflow-Automatisierungs-Initiative erhebliche Auswirkungen haben können.

### B. Entwicklung einer Anbietervergleichsmatrix

Ein Beispiel einer solchen Matrix finden Sie im Anhang. Diese Matrix deckt nicht alles ab, enthält jedoch gängige Auswahlkriterien und Dimensionen, die von Unternehmen verwendet werden. Liegen die Bewertungsergebnisse von zwei oder drei Anbietern nahe beieinander, können eine Überprüfung des qualitativen Feedbacks und ein Rekapitulieren der kritischen Erfolgsfaktoren zur endgültigen Entscheidungsfindung beitragen.



# DIE NINTEX WORKFLOW-PLATTFORM

---

Nintex ist das weltweit führende Workflow-Unternehmen. Nintex bietet innovative Software und Cloud-Dienste, die es Unternehmen ermöglichen, Geschäftsprozesse schnell und einfach zu automatisieren. Mehr als 5.000 öffentliche und private Organisationen in 90 Ländern, einschließlich 200 Unternehmen der Fortune 500, benutzen täglich Millionen Nintex Workflows. Unser Netzwerk aus über 1.000 Vertriebs- und Servicepartnern liefert integrierte Workflow-Lösungen, die von einfach bis komplex reichen und perfekt an die Bedürfnisse von Geschäftskunden, Entwicklern und IT-Spezialisten – kurz: jedermann – angepasst sind. Unsere Workflow-Plattform automatisiert Prozesse innerhalb und zwischen den aktuell am meisten verwendeten Enterprise Content Management (ECM)-Systemen und Kollaborationsplattformen und verbindet Geschäftsräume, Cloud-Workflows und Benutzer von Mobilgeräten.

Wir möchten gerne die Gelegenheit ergreifen und mit Ihnen Ihre Geschäftsanforderungen besprechen sowie unseren einzigartigen Ansatz zur Workflow-Automatisierung demonstrieren. Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Eine Diskussion über die Geschäftsanforderungen mit einem unserer Experten für Prozessautomatisierung und unseren Partnern
- Lösungsdemonstrationen und Proof of Concepts, die auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind
- Eine umfassende Antwort auf Ihr RFI/RFP
- Kundenreferenzen

## DER NÄCHSTE SCHRITT

---

Bitte wenden Sie sich an uns (<http://info.nintex.com/ContactUs.html>), um Ihre Anforderungen im Detail zu besprechen. Sie können uns auch an folgenden Standorten erreichen:

### **Amerika**

Plaza Center  
10800 NE 8th Street, Suite 400  
Bellevue, WA 98004  
USA  
+1 (425) 324 2400

### **Asien-Pazifik**

Level 15, 595 Collins Street  
Melbourne, Victoria 3000  
Australien  
+61 (0) 3 9912 1800

### **Europa, Naher Osten und Afrika**

Level 4, 36 Broadway  
London SW1H 0BH  
Vereinigtes Königreich  
+44 (0) 20 3693 0200

### **Malaysia**

Suite 8-3  
Level 8, Menara Cimb  
Jalan Stesen Sentral 2  
KL Sentral  
Kuala Lumpur 50470  
Malaysia





# ANHANG: BEISPIEL EINER ANBIETERVERGLEICHSMATRIX

Das Beispiel der Anbietervergleichsmatrix enthält fünf Hauptdimensionen und über 100 Kriterien. Je nach Geschäftsanforderung können Dimensionen und Kriterien hinzugefügt oder entfernt werden. Weisen Sie jedem Anbieter eine Bewertung zwischen 0 % und 100 % zu. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Matrix zu vervollständigen:

1. Weisen Sie jeder Dimension je nach Wichtigkeit eine Gewichtung zu. Die Summe aller Dimensionen sollte 100 % sein (siehe Beispiel unten).
2. Weisen Sie allen Kriterien in der Anbieterbewertungsmatrix eine Bewertung auf Grundlage folgender Aspekte zu:
  - Kriterien stimmen mit OOTB vollständig überein (4 Punkte)
  - Kriterien stimmen mit Anpassung vollständig überein (3 Punkte)
  - Kriterien stimmen teilweise überein (2 Punkte)
  - Kriterien stimmen nicht überein (0 Punkte)
3. Berechnen Sie die Höchstbewertung jeder Dimension durch Multiplizieren der Anzahl der Kriterien einer Dimension mit 4. Hat z. B. die Dimension „Qualifizierungen des Anbieters“ neun Kriterien, ist die Höchstbewertung 36. Addieren Sie die Bewertungen der Kriterien in jeder Dimension und dividieren Sie die Summe durch die Höchstbewertung, um eine prozentuale Bewertung jeder Dimension zu erhalten. Wenn der Anbieter z. B. in der Dimension „Qualifizierungen des Anbieters“ 18 erreicht hat, wäre die prozentuale Bewertung  $18/36 = 50\%$ .
4. Geben Sie die prozentuale Bewertung (B) jeder Dimension in die Spaltenspalte ein und multiplizieren Sie sie mit der Gewichtung (G) jeder Dimension, um die Summe zu berechnen (B\*G). Addieren Sie die Ergebnisse der Spaltenspalte, um die prozentuale Gesamtbewertung des Anbieters zu erhalten.

## BEISPIEL EINER ANBIETERBEWERTUNGSSUMME

DIMENSION	GEWICHTUNG (G)	BEWERTUNG (B)	SUMME (B*G)
Kernfunktionalität des Workflows	40 %	90 %	36,00 %
Preisgestaltung	20 %	92 %	18,40 %
Fachdienstleistungen und Support	20 %	90 %	18,00 %
Qualifizierungen des Anbieters	10 %	90 %	9,00 %
Technologie	10 %	90 %	9,00 %
Gesamtbewertung des Anbieters			90,4 %



# ANHANG

## Beispiel einer Anbieterbewertungsmatrix

DIMENSION	KRITERIEN	BEWERTUNG	BEMERKUNGEN
<b>1. Kernfunktionalität des Workflows</b>			
<b>1.1 Workflow- und Formulardesigner</b>			
	Nahtloses Einbetten in SharePoint-Benutzeroberfläche		
	Einfacher Drag-and-drop-Designansatz		
	Angeleitetes, unterstütztes Design (Auto-Layout, Auto-Draw)		
	Keine Entwicklerkompetenz erforderlich		
	Keine Fachkenntnisse zum Geschäftsprozessmanagement (Business Process Management, BPM) erforderlich (z. B. BPMN mit einem über 250-seitigen Handbuch)		
	Mehr Funktionen bei entsprechend höherem Kompetenzniveau erhältlich		
	Vorlagen		
	Workflows können innerhalb anderer Workflows verwendet werden		
	Versionsverwaltung von Prozessmodellen		
	Modellbasiert (Maschine befolgt Anweisungen, erfordert jedoch keine Generierung eines Codes)		
	Import/Export von Prozessmodellen		
	Support für sequenzielle/lineare Prozessmodelle		
	Support für phasenbasierte Prozessmodelle (z. B. Zustandsautomat)		
	Integrierte, kontextbezogene Hilfe		
	Druckbare Prozessmodelle		
	Prozesse können mit anderen Prozessen kommunizieren		
	Referenzdaten können unabhängig von Prozessmodellen gespeichert werden (z. B. Konstanten, Abfragen)		
	Rollen (z. B. Manager, Initiator, letzter Prüfer)		
	Reguläre Ausdrücke		
	Datum, Nummer, Textbearbeitung		
	Konditionale Startlogik		
	Erweitern/Reduzieren von Teilen der Prozessmodelle für eine Übersichts-/Detailansicht		
	Individuelles Formular für Bewertungslogik		
	Konditionale Formatierung von Kontrollen und Formularen		
	Individuelle Designlayouts für verschiedene Browser-Formfaktoren		
	Individuelle Designlayouts für verschiedene eigene Mobil-Apps		
	Formularvorschau vor Veröffentlichung		
	Individuelle Formulare für SharePoint-Daten (z. B. Listen, Dokumenteigenschaften)		



DIMENSION	KRITERIEN	BEWERTUNG	BEMERKUNGEN
1.1 Workflow- und Formulardesigner (Fortsetzung)			
	Individuelle Formulare für Prozessschritte (z. B. Einführung, Aufgaben)		
	Formulardesign in Prozessdesign integriert		
	Formulare über CSS und Javascript individualisieren		
	Kaskadierende Listenabfragen (z. B. die Auswahl eines Elements in einer Liste filtert die verfügbare Auswahl in einer anderen Liste)		
	Aufgabenformulare können Aufgabeninformationen mit Prozessvariablen und Daten aus anderen Quellen kombinieren (z. B. Listen)		
1.2 Teilnehmer/Benutzererfahrung			
	E-Mail-Benachrichtigungen erhalten		
	Aufgaben über E-Mail-Antworten abschließen		
	Benachrichtigungen über Lync-Mitteilungen erhalten		
	Aufgaben interaktiv über Lync-Chats abschließen		
	Abfragen von Exchange-Kalendern und Erstellen von Terminen		
	Abfragen und Bearbeiten von Exchange-Aufgaben		
	Anpassbare E-Mail-Vorlagen		
	Anonyme Formulare, die von öffentlichen Benutzern gesendet werden können		
	Wiederholen der Abschnitte		
	Teilnahme vom Webbrowser eines Smartphones aus		
	Teilnahme über eigene Mobil-Apps		
	Eigene Mobil-Apps können auch offline verwendet werden		
	Neue Formulare über eigene Mobil-App schicken		
	Aufgaben über eigene Mobil-App abschließen		
1.3 Verwaltung und Governance			
	Keine externen Plug-ins erforderlich		
	Keine Desktopinstallation		
	Support für schrittweise Bereitstellungen (z. B. von Entwicklung zu Test zu Produktion)		
	Benutzerdefinierte Protokollierung der Workflow-Telemetrie		
	Verlauf und Protokollinformationen über externe Business Intelligence-Produkte und Techniken verfügbar		
	Grafische Darstellung des Workflow-Fortschritts		
	Darstellung des Workflow-Fortschritts als Audit Log		
	Workflow-Statistiken über mehrere Instanzen und Zeitpunkte hinweg		
	Workflow-Designrechte können auf spezielle Benutzer beschränkt sein		
	Individuelle Workflow-Tools/-Tätigkeiten können auf spezielle Benutzer beschränkt werden		
	Geplante, wiederholbare Workflow-Ausführung		
	Anpassbare Urlaube und Geschäftszeiten		
	Support für über SharePoint verwaltete Metadaten in Formularen		
	Formularfelder mit SharePoint-Listen/Bibliotheksspalten verknüpfen		



DIMENSION	KRITERIEN	BEWERTUNG	BEMERKUNGEN
	Werte von unverknüpften Formularfeldern können trotzdem gespeichert/abgerufen werden		
	Verteilung von eigenen, individuellen Mobil-Apps über Mobile Device Manager (MDM)		
	Mobilgeräte können direkt mit SharePoint-Servern kommunizieren		
	Mobilgeräte können mit SharePoint-Servern über sicheres Relais kommunizieren		
	Mobilgeräte können Authentifizierung über Microsoft-Konten vornehmen		
	Mobilgeräte können Authentifizierung über Office 365-Benutzer-IDs vornehmen		
	Eigene Mobil-App für iOS (iPhone und iPad)		
	Eigene Mobil-App für Android (Smartphones und Tablets)		
	Eigene Mobil-App für Windows Phone		
	Eigene Mobil-App für Windows 8.x (moderne Benutzeroberfläche)		
<b>1.4 Konnektivität und Integration</b>			
	Integration mit SharePoint-Websitesammlungen, -Websites, -Listen und -Bibliotheken		
	Prozesse können sich über mehrere SharePoint-Websites erstrecken		
	Prozesse können sich über mehrere SharePoint-Websitesammlungen und Webanwendungen erstrecken		
	Prozesse können sich über mehrere SharePoint Farms erstrecken		
	Bereitstellung von Active Directory-Benutzern/-Gruppen/-Gruppenmitgliedschaften		
	Bereitstellung von Exchange-Server-Mailboxen		
	Bereitstellung von Lync-Serverrechten		
	Integration mit anspruchsbasierter Authentifizierung über SharePoint		
	Technischer Support für jeden Benutzer während der Geschäftszeiten per Webportal, E-Mail und Telefon		
	Integration mit den Kontextmenüs der Listen-/Bibliothekselemente von SharePoint		
	Lokalisierungsfelder, die die aktuelle Position ermitteln (sofern vom Gerät unterstützt)		
	SOAP-Webdienste		
	Bereitstellung eines Service-Level-Agreements (SLA) für Antwortzeiten des Supports		
	REST-Webdienste		
	WebDAV-Repositorys		
	Integration mit BizTalk-Server		
	Integration mit Cloud-Inhaltsspeichern (z. B. DropBox, Box, Google Drive)		
	Integration mit Salesforce.com		
	Integration mit Microsoft Dynamics CRM (sowohl vor Ort als auch online)		
	Integration mit DocuSign		
	Integration zwischen Vor-Ort- und Onlineprozessen		
	Integration mit Yammer		
	Integration mit beliebten Social-Media-Diensten (z. B. Twitter, Facebook, LinkedIn)		



DIMENSION	KRITERIEN	BEWERTUNG	BEMERKUNGEN
<b>1.5 Erweiterbarkeit</b>			
	Benutzerdefinierte Workflow-Aktivitäten können mit Code erstellt werden		
	Benutzerdefinierte Workflow-Aktivitäten können ohne Code erstellt werden		
	Individuelle Rollen		
	Individuelle Formulare		
	Individuelle Berichte		
	Individuelle Seiten		
	Individuelle Formularsteuerelemente		
	Individuelle Webdienste können über Onlinekatalog registriert werden		
<b>2. Preise</b>			
	Preise für eine (x Server-Bereitstellung/y Abonnenten-Bereitstellung/z Workflow-Bereitstellung)		
	Preise für Implementierungsdienste		
	Preise für Schulung und nachträgliche Implementierung von Ad-hoc-Diensten		
<b>3. Fachdienstleistungen und Support</b>			
	Das Tool sollte ein Mindestmaß an Schulungsanforderungen beinhalten, um relativ unerfahrenen Benutzern zu ermöglichen, Formulare und Workflows ohne tiefere Kenntnisse zu erstellen		
	Implementierungsmethodik und -prozess		
	Schneller Implementierungszeitrahmen		
	Palette an Diensten mit bewährten Vorgehensweisen		
	Erfahrung des Beraters für Lösungen		
	Lösungsvorlagen		
	Bereitstellung von webbasierten Schulungen		
	Angebot an Schulungen vor Ort; Support der „Train-the-Trainer“-Methodik		
	Technischer Support für jeden Benutzer während der Geschäftszeiten per Webportal, E-Mail und Telefon		
	Bereitstellung eines persönlichen Kundenbetreuers des technischen Supports		
	Optimierung nach der Implementierung und/oder Lehrgänge		
	Angebot von Support außerhalb der Geschäftszeiten		
	Bereitstellung eines Service-Level-Agreements (SLA) für Antwortzeiten des Supports		
	Community-Forum und Produkt-Feedback-Center		
	Online-Wissensdatenbank		
<b>4. Qualifizierungen des Anbieters</b>			
	Finanzielle Tragfähigkeit, einschließlich Rentabilität/Cashflow		
	Vision und Strategie		
	Allgemeine Geschäftsbedingungen		
	Geschäftsführung		
	Anzahl der Jahre im Geschäft		
	Umfang des Kunden-/Abonnentenstamms		
	Internationale Vertretung		
	Kundenreferenzen		
	Partnernetzwerk		



DIMENSION	KRITERIEN	BEWERTUNG	BEMERKUNGEN
<b>5. Technologie</b>			
	Betriebszeitenstatistik der letzten 24 Monate		
	Bereitstellung von dokumentierten Diagrammen zu technischer Architektur		
	Sicherheits- und Rechenzentrumszertifizierung		
	Bereitstellung eines dokumentierten Notfallwiederherstellungsplans		
	Bereitstellung von Betriebszeitgarantien (z. B. 99,7 %)		
	Plan für regelmäßige Veröffentlichungen		
	Serverredundanz zur Unterstützung des Geschäftskontinuitätsplans		
	Lagerung von Bandsicherungen außerhalb des Standortes		

